Europäisches Institut für Klima und Energie

Bleiben Sie auf dem Laufenden. Bestellen Sie jetzt den LobbyControl-Newsletter!

Das **Europäische Institut für Klima und Energie** (EIKE) gilt als die Speerspitze der Lobby, die den menschengemachten Klimawandel leugnet.[1][2] EIKE ist kein Forschungsinstitut und publiziert nicht in wissenschaftlichen Fachzeitschriften.

Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lobbyarbeit zur Leugnung des menschengemachten Klimawandels
Gründungsdatum	Februar 2007
Hauptsitz	Wiesenstr. 110, 07743 Jena
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	eike-klima-energie.eu

Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten ... 2
2 Verflechtungen mit der AfD, Klimaleugner-Organisationen und wirtschaftsnahen Denkfabriken ... 2
3 Verbindungen im Einzelnen ... 2
3.1 Alternative für Deutschland (AfD) ... 2
3.2 Institut für Unternehmerische Freiheit ... 3
3.3 Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ... 3
3.4 Vernunftkraft ... 3
3.5 Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT) ... 4
3.6 Heartland Institute ... 4
3.7 International Climate Science Coalition ... 5
4 Verbindungen zu weiteren Parteien und parteinahen Organisationen ... 5
4.1 Landesverband Thüringen des Wirtschaftsrat der CDU ... 5
4.2 WerteUnion in Bayern ... 5
4.3 Berliner Kreis der CDU ... 6
5 Verbindungen zu Lobbyorganisationen ... 6
5.1 Kerntechnische Gesellschaft ... 6
6 Verbindung zum rechtslibertären Magazin "eigentümlich frei" ... 6
7 Vergleichbare europäische Klimaleugner-Organisationen ... 7
8 Climate Reality Forum ... 7
9 Organisationsstruktur und Personal ... 7
9.1 Leitung ... 7
9.2 Fachbeirat ... 8
10 Finanzen ... 9
11 Weiterführende Informationen ... 9

12 Einzelnachweise 9

Aktivitäten

Das 2007 als gemeinnütziger Verein gegründete Europäische Institut für Klima und Energie (EIKE) mit Sitz in Erfurt bietet eine Plattform für Diskussionen und Publikationen, erstellt Gutachten, organisiert Symposien und Kongresse. Die wichtigste Veranstaltungsreihe sind die Internationalen Klima- und Energiekonferenzen. EIKE leugnet den menschengemachten Kimawandel und lehnt jegliche Klimapolitik ab.[3] Nach Angaben des Bundesumweltamtes verbreitet EIKE Thesen, die dem wissenschaftlichen Konsens widersprechen.[4] Nach Auffassung von Gabor Paal, einem Journalisten des SWR, hält kein Beweis und kaum eine Behauptung der Klimaskeptiker von EIKE einer Nachprüfung stand.[5] Zum großen Teil stützten sie sich auf Rest-Unsicherheiten in der Forschung, die es tatsächlich gibt oder arbeiteten mit Diffamierungen einzelner Wissenschaftler. Laut EIKE-Pressesprecher Hans-Joachim Lüdecke brauchen wir ohnehin keine Klimaforscher, schließlich gebe es keine wissenschaftlichen Beweise dafür dass CO2 die Atmosphäre aufheize.[6]

In den Erläuterungen auf der eigenen Webseite zum Fachbeirat ist von einer engen Verbindung zwischen EIKE und "führenden Wissenschaftlern" die Rede. Zu den Mitgliedern der EIKE-Gremien (Leitung und Fachbeirat) gehört jedoch kein einziger Metereologe oder Klimatologe, der aktuell an einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung oder Universität tätig ist (Stand: 10/2019).

Verflechtungen mit der AfD, Klimaleugner-Organisationen und wirtschaftsnahen Denkfabriken

Über ihre Repräsentanz im Bundesfachausschuss Energie der Alternative für Deutschland (AfD) hat EIKE erheblichen Einfluss auf deren Umwelt- und Energiepolitik. Mitglieder im Bundesfachausschuss sind Michael Limburg, Vizepräsident von EIKE, Horst-Joachim Lüdecke, EIKE-Pressesprecher, sowie Autoren von EIKE. Vizepräsident Limburg hat sogar am Programm der AfD mitgearbeitet und arbeitet auf einer Viertelstelle beim AfD-Bundestagsabgeordneten Karsten Hille, dem klimapolitischen Sprecher der Fraktion.[7]

Kooperationspartner von EIKE ist das neoliberale Institut für Unternehmerische Freiheit, dessen Vorstandsmitglied und Geschäftsführer Wolfgang Müller Generalsekretär von EIKE ist. Enge Beziehungen gibt es auch zum Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT), einem wichtigen Koordinator der internationalen Klimaleugner. EIKE-Präsident Holger Thuß hat dessen Ableger CFACT Europe mit gegründet und ist dessen Geschäftsführer. Weiterhin arbeitet EIKE mit der Klimaleugner-Lobbyvereinigung Heartland Institute zusammen.

Verbindungen im Einzelnen

Alternative für Deutschland (AfD)

Folgende Mitglieder/Funktionsträger der AfD wirken bei EIKE mit:

- Michael Limburg, Mitglied der AfD und Stellv. Vorsitzender des AfD-Bundesfachausschusses Energie, ist Vizepräsident von EIKE[8]
- Horst-Joachim Lüdecke, Mitglied der AfD und Mitglied des AfD-Bundesfachausschusses Energie, ist Pressesprecher von EIKE[9]

- Karl-Heinz Krause, Mitglied der AfD, Mitglied des AfD-Bundesfachausschusses Energie und Stellv. Vorsitzender der AfD-nahen Desiderius-Erasmus-Stiftung, veröffentlicht regelmäßig Artikel bei EIKE

Institut für Unternehmerische Freiheit

EIKE arbeitet eng mit dem Institut für Unternehmerische Freiheit (IUF) zusammen, das in Klima- und Energiefragen ähnliche Positionen vertritt.[10] Mit diesem neoliberalen Netzwerk organisiert EIKE seit 2009 regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen, so die 7. Internationale Klima- und Energiekonferenz vom 10. April 2014[11] und die 9. Internationale Klima- und Energiekonferenz vom 11. Dezember 2015.[12]

Wolfgang Müller, Generalsekretär von EIKE, ist gleichzeitig Geschäftsführer und Vorstandsmitglied des Institut für Unternehmerische Freiheit (IUF). Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats des IUF sind u.a. Thomas Straubhaar, ehem. Direktor des Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI), Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung und Botschafter der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft sowie Tom G. Palmer Vizepräsident des Atlas Network, Direktor der Cato-Universität und Senior Fellow am Cato Institute sowie Mitglied der Mont Pelerin Society.[13]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Folgende Mitglieder/Funktionsträger der Hayek-Gesellschaft wirken bei EIKE mit:

- Holger Thuß, Mitglied der Hayek-Gesellschaft, ist Präsident von EIKE
- Michael Limburg, Mitglied der Hayek-Gesellschaft, ist Vizepräsident von EIKE
- Wolfgang Müller, Mitglied der Hayek-Gesellschaft, ist Generalsekretär von EIKE

Michael Limburg, Vizepräsident von EIKE sowie Mitglied der AfD und der Hayek-Gesellschaft, tritt bei Veranstaltungen der Hayek-Gesellschaft auf. Am 30. Oktober 2019 hält er auf dem von der Hayek-Gesellschaft organisierten FORUM FREIHEIT 2019 einen Vortrag zum Thema „Klimasozialismus“.[14] Limburg ist der einzige Referent zu diesem Thema; seriöse Klimawissenschafter sind nicht geladen. Die Moderation übernimmt Carlos A. Gebauer, Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, der bereits 2010 in einem bei family.fair gesendeten Interview mit Limburg als dessen Stichwortgeber fungierte.[15] Am 23. September 2019 referierte Limburg beim Hayek-Club Berlin zum Thema: „Kann unsere Energiewende das Klima retten? “.[16]

Vernunftkraft

EIKE macht Stimmung gegen die Windkraft als bedeutendster erneuerbarer Energiequelle, die im Wettbewerb mit fossilen Energieträgern und der Kernkraft steht.[17] In diesem Zusammenhang wirbt EIKE für das windkraftkritische Netzwerk Vernunftkraft.[18]

Vorsitzender von Vernunftkraft ist Nikolai Ziegler, der seit 2010 als Referent im Bundeswirtschaftsministerium (Referat „VI C 1 Grundsatzfragen der nationalen und internationalen Innovations- und Technologiepolitik“ in der Abteilung Digital- und Innovationspolitik) tätig ist.[19] In einem Beitrag des WDR-Politmagazins Monitor diskreditierte er die Energiewende, verdammte den Windenergieausbau und relativierte den menschengemachten Klimawandel. Christina Fröhlich, Kassenwartin von Vernunftkraft, war AfD-Kandidatin bei der Kommunalwahl 2019 für die Gemeinde Zossen[20][21]

Vernunftkraft gibt u.a. Anleitungen zu Leserbriefen und Buchempfehlungen heraus – u.a. AfD-Lektüre aus dem TvR-Verlag.[22][23] Es handelt sich um das Buch „Strom ist nicht gleich Strom - Warum die Energiewende nicht gelingen kann“ von Michael Limburg (EIKE-Vizepräsident und AfD-Mitglied) und Fred F. Mueller, herausgegeben von EIKE.[24] Fred F. Müller veröffentlicht regelmäßig Artikel bei EIKE und ist Autor der AfD-nahen Internetzeitung freiewelt.de. Auch bei Autoren weiterer empfohlener Bücher handelt es sich um bekannte Klimaleugner. Der am 27. Februar 2016 veröffentliche „Johannisberger Appell für eine vernünftige Energiepolitik“ (Impressum: Vernunftkraft) ist neben dem Vernunftkraft-Vorsitzenden Nikolai Ziegler von EIKE-Pressesprecher Horst-Joachim Lüdecke (AfD-Mitglied) und Helmut Alt, Mitglied des Fachbeirats von EIKE, unterzeichnet worden.[25]

EIKE ist - wie Vernunftkraft - Mitglied der Europäischen Plattform gegen Windkraftanlagen.[26]

Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT)

Folgende Mitglieder/Funktionsträger von CFACT wirken bei EIKE mit:

- Holger Thuß, Gründer und Geschäftsführer von CFACT Europe, ist Präsident von EIKE[27][28]
- Wolfgang Müller, Verantwortlicher für das CFACT Climate Change Programme, ist Generalsekretär von EIKE[29]
- Richard S. Courtney, Beiratsmitglied von CFACT, ist Mitglied des Fachbeirats von EIKE[30][31]

Das CFACT gilt als wichtiger Koordinator der internationalen Klimaleugnerszene, das u.a. von Chrysler, Exxonmobil und Chevron finanziert wird.[32][33] Das 2004 von EIKE-Präsident Holger Thuß gegründete CFACT Europe ist eng mit EIKE verbunden. Laut Monitor sind CFACT Europe unter derselben Adresse in Jena eingetragen wie EIKE.[34] Artikel von CFACT werden bei EIKE veröffentlicht.[35] EIKE-Präsident Holger Thuß ist einer der beiden Geschäftsführer von CFACT Europe. Wolfgang Müller, Generalsekretär von EIKE, ist für das CFACT Climate Change Programme verantwortlich. Das CFACT bzw. sein Ableger CFACT Europe sind regelmäßig Mitveranstalter und Mitsponsoren der von EIKE organisierten "Internationalen Klimakonferenzen".[36][37] EIKE, Heartland Institute, International Climate Science Coalition und CFACT veranstalteten am 3. Dezember 2019 eine Konferenz unter dem Thema „Rebutting the United Nations’ Climate Delusion“.[38]

Heartland Institute

Holger Thuß, Präsident von EIKE, ist politischer Berater des Heartland Institute.[39] Heartland beteiligt sich seit Jahren an den von EIKE organisierten Internationalen Klima- und Energiekonferenzen über die Entsendung von Referenten. Jüngste Beispiele sind die 12. und die 13. Klima - und Energiekonferenz jeweils mit James Taylor von Heartland als Referenten. Repräsentanten von EIKE waren ihrerseits Redner auf Konferenzen von Heartland. Am 03.12.2019 veranstalteten Heartland, EIKE, die International Climate Science Coalition und das Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT) parallel zum Uno-Umweltgipfel in Madrid eine Konferenz zum Thema „Rebutting the United Nations’ Climate Delusion“.[40] Eine entsprechende Konferenz gab es am 04.12.2018 in Kattowice mit Heartland und EIKE als Veranstaltern.[41] Eine Übersicht über die Kooperationen findet sich hier.

International Climate Science Coalition

Die International Climate Science Coalition (ICSC) ist eine Klimaleugnerorganisation, die u.a. vom Heartland Institute finanziert wird[42], mit dem sie kooperiert.[43]

Folgende Mitglieder des Vorstands/Beirats von EIKE sind Beiratsmitglieder der ICS:

- Michael Limburg, Vizepräsident von EIKE, ist Mitglied des Politischen Beirats („Policy Advisory Board“), der ICSC
- Nils-Alexander Mörner, Mitglied des EIKE-Fachbeirats, ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats („Science Advisory Board") der ICSC

Quelle:[44]

Verbindungen zu weiteren Parteien und parteinahen Organisationen

Landesverband Thüringen des Wirtschaftsrat der CDU

Die Thüringer Landesfachkommissionen „Energiepolitik“ sowie „Wirtschaft und Innovation“ des Wirtschaftsrat der CDU haben Referenten von EIKE eingeladen, um Mitglieder und Gäste am 29. April 2019 auf der Wirtschaftsrat-Fachkommissionsrunde zum Thema „Klima- und Energiepolitik“ zu informieren. Als Referent wird EIKE-Pressesprecher und AfD-Mitglied Horst-Joachim Lüdecke namentlich erwähnt. Auf der Webseite des Wirtschaftsrats wird als Fazit genannt, dass die Beeinflussung von Klima und Wetter durch die Menschheit bei Betrachtung größerer Zeiträume geringer sei als häufig öffentlich dargestellt. Greta und die Schülerproteste hätten weder in der überzeugenden Präsentation nachprüfbarer wissenschaftlicher Fakten von Hans-Joachim Lüdecke, noch in der Diskussion im Anschluss eine bedeutende Rolle gespielt. Die Fakten des Vortrags stammten aus recherchierbaren Quellen weltweit. Und so fänden sich darunter offizielle Regierungsseiten ebenso wie Publikationen und Forschungseinrichtungen. Die im EIKE engagierten Wissenschaftler sammelten diese und bereiteten sie für die Öffentlichkeit auf, wie EIKE-Präsident Holger Thuß eingangs vorstellt habe. Unerwähnt bleibt, dass es sich bei Prof. Lüdecke nicht um einen renommierten Klimatologen, sondern um einen Physiker für Strömungsmechanik und pensionierten Professor für Physik, Informatik und Operations Research der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) handelt. Auch wird nicht darauf hingewiesen, dass die von EIKE vertretenen Positionen dem wissenschaftlichen Konsens widersprechen.

Quelle: [45]

WerteUnion in Bayern

Die „WerteUnion in Bayern - Konservativer Aufbruch" tritt für eine Erneuerung der CSU auf christlich-konservativer und marktwirtschaftlicher Basis ein. Ihr Klima-Manifest 2020 wird wie folgt zusammengefasst: „Die Sonne steuert unser Klima, nicht das CO2“[46]. In dem Manifest wird der menschengemachte Klimawandel geleugnet und die Berichte des Weltklimarats (IPPC) als „willkürliche Selektion von Ergebnissen, die der Untermauerung der Klimapanik dienen“, bezeichnet. Angela Merkel habe eine Richtung eingeschlagen, die sich als Deindustrialisierungsprogramm für westliche Staaten herausstellen werde. Das Manifest ist verfasst von Bohdan Kalwarowskyi (Steuerberater, davor Leiter Steuern der Thüga AG)[47], Christian Steidl (Dipl.-Chemiker), Thomas Jahn (Rechtsanwalt, Kreisvorsitzender der Mittelstands-Union) und

Felix Schönherr (Freelance Sales & Marketing-Experte). In der Pressemeldung vom 30. Dezember 2019 zum Manifest, über die bei EIKE ausführlich berichtet worden ist[48], wird auch auf EIKE-Vizepräsident und AfD-Mitglied Michael Limburg verwiesen: „Sehr informativ ist auch ein Video des Gesprächs zwischen Dipl. Ing. Michael Limburg vom EIKE Institut für Klima & Energie mit Prof. Karl-Herrmann Steinberg, dem letzten Umweltminister der DDR“. [49] In dem Manifest werden exakt die Positionen von EIKE und der AfD zum Klimawandel und zur Klimapolitik wiedergegeben.

Berliner Kreis der CDU

Philipp Lengsfeld, CDU MdB bis 2017, Experte für Klima und Energie des Berliner Kreises der CDU[50], kooptiertes Mitglied des Bundesvorstands der WerteUnion und Mitgründer des re:look climate-Institut, würdigte 2016 auf der 10. Internationalen Klima- und Energiekonferenz das Engagement von EIKE als „Dienst an Wissenschaft und Demokratie“.[51]

Verbindungen zu Lobbyorganisationen

Kerntechnische Gesellschaft

Die 28. Tagung der Fachgruppe „Nutzen der Kerntechnik“ der Kerntechnischen Gesellschaft (KTG) fand gemeinsam mit dem Astroturfing-Verein „Bürger für Technik e.V.“ vom 3. - 5. Oktober 2014 in Karlsruhe statt.[52] Die drei Vorstandsmitglieder des Vereins (Ludwig Lindner, Lutz Niemann und Eckehard Göring) sind gleichzeitig Vorstandsmitglieder der genannten Fachgruppe der KTG. An der Tagung nahmen auch Mitglieder von naeb (Nationale Anti-EEG-Bewegung) und EIKE teil. Michael Limburg, Vizepräsident von EIKE, sowie Helmut Alt, Mitglied des EIKE-Fachbeirats, traten als Referenten auf. Der RWE-Manager im Ruhestand Helmut Alt ist 2010 zum Ehrenmitglied der KTG ernannt worden und hält weiterhin Vorträge bei dieser Interessenvertretung der Atomwirtschaft.[53][54]

Verbindung zum rechtslibertären Magazin "eigentümlich frei"

Im Börseninformationsdienst Smart Investor (2/2018), dessen Chefredakteur und Geschäftsführer Ralf Flierl ist, gab es einen ausführlichen Bericht von der vierten „eigentümlich-frei-Konferenz“ in Zinnowitz.[55] Fazit: „Erneut ist es André Lichtschlag und seinen Mitstreitern gelungen, ein durch und durch inspirierendes Wochenende zu einem aktuellen Großthema – diesmal der Mediendebatte – auf die Beine zu stellen.“ Hervorgehoben wird eine Podiumsdiskussion, an der Holger Thuß, Präsident und Gründer von EIKE, teilgenommen hat. Thuß äußert sich auch regelmäßig in „eigentümlich frei“ zu Klima- Energie-und Umweltfragen.[56] Weitere Teilnehmer der Diskussionsrunde waren Roland Pimpl, Redakteur bei HORIZONT, Mitgründer von „eigentümlich frei“[57] und Referent bei der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft, sowie Florian Müller. Moderiert wurde die Veranstaltung von Carlos Gebauer, Vorstandsmitglied der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft und Referent bei der Property and Freedom Society. Der "Smart Investor" propagiert die Positionen der „Österreichischen Schule“ der Volkswirtschaftslehre, die maßgeblich von Friedrich August von Hayek und Ludwig von Mises geprägt worden sind.[58] Chefredakteur Flierl schreibt u.a. für „eigentümlich frei“ und das neurechte Magazin „Compact“[59] und war Referent beim FORUM FREIHEIT 2021.

Vergleichbare europäische Klimaleugner-Organisationen

In den folgenden weiteren europäischen Ländern gibt es neoliberale Think Tanks, die - wie EIKE - den Klimawandel leugnen: Großbritannien (Centre for Policy Studies, The Global Warming Policy Foundation und das Institute of Economic Affairs), Frankreich (Institut Economique Molinari), Österreich (Austrian Economics Center), Schweiz (Liberales Institut Zürich) und Spanien (Instituto Juan de Mariana).[60]

Climate Reality Forum

Das Climate Reality Forum wird jährlich von den Klimaleuger-Organisationen EIKE, Heartland Institute, Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT) und Climate Intelligence (CLINTEL) veranstaltet.

Organisationsstruktur und Personal

Leitung

- Holger Thuß (Präsident), Jenaer CDU-Lokalpolitiker und Verleger (Thuß & van Riesen), ehem. Stellv. Generalsekretär der Mittelstandsunion der Europäischen Volkspartei[61]
  - Mitgründer und Geschäftsführer von CFACT Europe, dem Ableger des US-amerikanischen Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT)[62][28]
  - Politischer Experte des Heartland Institute[63]
  - Mitglied der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft[64]
  - Autor der libertären Zeitschrift "eigentümlich frei"
- Michael Limburg (Vizepräsident), Dipl.-Ing. Elektrotechnik
  - Mitglied der Alternative für Deutschland (Afd) und ihres Fachbeirats Energiepolitik[65][66]
  - Mitglied der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft[67]
  - Mitglied des Politischen Beirats der International Climate Science Coalition (ICSC)[68]
  - Gründungsmitglied des Climate Exit (Clexit) Committee[69]
  - Autor der libertären Zeitschrift "eigentümlich frei" und der AfD-nahen freiewelt.net, Interviewgeber bei „The European“[70]
- Klaus-Eckart Puls (Pressesprecher)
- Horst-Joachim Lüdecke (Pressesprecher)[71], Physiker für Strömungsmechanik und pensionierter Professor für Physik, Informatik und Operations Research der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW), ist Mitglied der Alternative für Deutschland (Afd) und ihres Fachbeirats Energiepolitik [72] sowie Referent bei Veranstaltungen des Heartland Institute[73]
- Wolfgang Müller (Generalsekretär)[74], M.A. in Business Administration
  - Geschäftsführer des Institut für Unternehmerische Freiheit
  - Verantwortlicher für das CFACT Climate Change Programme[75]
  - Beiratsmitglied der polnischen "Freedom and Entrepreneurship Foundation"[76]
  - Mitglied der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft und der Mont Pelerin Society
  - Autor der libertären Zeitschrift "eigentümlich frei"
  - ehem. Mitarbeiter der Friedrich-Naumann-Stiftung

- Referent bei Veranstaltungen des Heartland Institute und des CFACT[77]
- Autor des Acton Institute[78]

Fachbeirat

Nach eigenen Angaben trägt die enge Verbindung zwischen EIKE und führenden Wissenschaftlern entscheidend dazu bei, dass sich die Bildungsinhalte von EIKE stets an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren. Der Fachbereich von EIKE setze sich deshalb aus führenden Vertretern relevanter Fachbeiräte aus aller Welt zusammen.[79] Die nachstehende Aufstellung zeigt jedoch, dass einige Mitglieder nicht einmal einen akademischen Abschluss im Bereich Naturwissenschaften haben. Die Professoren aus dem Bereich Naturwissenschaften sind alle emeritiert. Unter den Mitgliedern befindet sich kein einziger Metereologe oder Klimatologe, der zur Zeit an einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung oder Universität aktiv ist (Stand: 02/2021). Einige Mitglieder haben Verbindungen zu wirtschaftsnahen Netzwerken. Mehrere Fachbereichsmitglieder sind auch in den Gremien weiterer Klimaleugner-Organisationen aktiv und werden deshalb von EIKE als "führende Vertreter relevanter Fachbeiräte aus aller Welt" bezeichnet, was den Eindruck von Internationalität und Seriosität vermitteln soll. Die betreffenden Organisationen werden jedoch fast ausnahmslos von der Industrie und/oder libertären Millionären /Milliardären sowie deren Stiftungen finanziert oder machen - wie EIKE - keinerlei Angaben zu ihrer Finanzierung.

Mitglieder des Fachbeirats sind:

- Helmut Alt[80][81], Studium der Allgemeinen Elektrotechnik und Reaktortechnik an der RWTH Aachen und anschließende Promotion zum Dr.-Ing., Honorarprofessor an der RWTH Aachen, bis zum Ruhestand 2006 in leitender Stellung bei RWE tätig, Ehrenmitglied der Kerntechnischen Gesellschaft, die die Interessen der Atomwirtschaft vertritt, Mitglied des Wirtschaftsrat der CDU
- Richard C. Courtney, verweigert nachprüfbare Angaben zu seiner akademischen Ausbildung[82], Energieberater, Technischer Redakteur bei CoalTrans International (einer Zeitschrift der internationalen Kohleindustrie), Mitglied des „Energy and Environment Editorial Board“ der Zeitschrift "Energy and Environment"[83] und Beiratsmitglied des Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT).[84]
- Friedrich-Karl Ewert, pensionierter Professor für Geotechnik an der Universität Paderborn, berät die befreundete Umweltpolitische Sprecherin der CDU, Marie-Luise Dött[85][86]
- Edgar Ludwig Gärtner[87], Studium der Hydrobiologie und Politikwissenschaften mit dem Abschluss „Diplome d’Etudes Approfondies (D.E.A.) en Ecologie appliquée", Lehr- und Forschungsaufträge an der Uni Münster und der Gesamthochschule Kassel, seit 1993 selbständiger Redakteur/Berater, Autor von „Öko-Nihilismus: Eine Kritik der Politischen Ökologie“, Mitglied der Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft und Blogger auf dem libertären Magazin „eigentümlich frei“
- Hans Jelbring, Stockholm University, ehem. Leiter des Department of Physical Geography and Quaternary Geology[88], „Special Advisor“ des Independent Committee on Geoethics[89]
- Hans H.J. Labohm, Ökonom und Publizist (1987-1992 OECD-Vertreter der Niederlande) IPCC Expert Reviewer AR4 (2007), Regionaldirektor Niederlande des Climate Exit (Clexit) Committee[69]
- Horst Malberg, em. Professor für Meteorologie und Klimatologie an der FU Berlin, ehem. Direktor des Meteorologischen Instituts der FU

Quelle: [90]

Finanzen

Laut seiner Webseite finanziert sich das Institut über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Namen der Spender werden nicht bekannt gegeben.

Weiterführende Informationen

- Der Fall EIKE - So dreist tricksen Klimawandel-Vverharmloser "quarks-science-cops", 5. und 12. November 2021
- Susanne Götze/Annika Joeres: Die Klimaschmutzlobby - Wie Politiker und Wirtschaftslenker die Zukunft unseres Planeten verkaufen, München 2020
- Klimawandelleugner, Klimaskeptiker & die Interessen von Öl-, Gas-, Kohle-, Atom- und Autokozernen & amerikanischen Milliardären BUND August 2019
- Kohle, Kohle, Kohle - Recherche der Süddeutschen Zeitung zu gut vernetzten Lobbys und Rechtspopulisten, Dezember 2018
- Broschüre: Und sie erwärmt sich doch Was steckt hinter der Debatte um den Klimawandel, Hrsg. Umweltbundesamt, 1. Aufl. 2013
- Dealing in Doubt The Climate Denials Machine Vs Climate Science, Greenpeace USA, September 2013
- Conceiling their sources - who funds Europe’s climate change deniers, Corporate Europe Observatory December 2010
- DeSmogBlog Research Datenbank zu Klimaleugner-Organisationen und ihren Akteuren
- Klimafakten.de

Einzelnachweise

1. ↑ Andreas Kraft: Klares Ziel: Keine Kompromisse, Frankfurter Rundschau online vom 29. 11.2010, fronline, abgerufen am 30.01.2020
2. ↑ Cordula Meyer: Lobbyisten: Wie einige US-Wissenschaftler Zweifel am Klimawandel säen, Spiegel online, 4.10.2010
3. ↑ EIKE, Webseite EIKE, abgerufen am 23.10.2015
4. ↑ Und sie erwärmt sich doch Was steckt hinter der Debatte um den Klimawandel, Hrsg. Umweltbundesamt, 1. Aufl. 2013, S. 110
5. ↑ Kommentar von Gabor Paal im SWR2 Journal am Morgen vom 29. 11. 2010, Webseite SWR, abgerufen am 22.10.2015
6. ↑ Jeanne Rubner: Wir brauchen keine Klimaforscher, Süddeutsche Zeitung online vom 31.03.2010, Webseite abgerufen am 22.10.2015
7. ↑ Das Netzwerk der Klimaleugner, Tagesspiegel.de vom 26.02.2019, abgerufen am 13.10.2019
8. ↑ AfD Klimapolitik „Auch hier bitte klare Kante“, eike-klima-energie.eu vom 27.01.2014, abgerufen am 06.12.2018
9. ↑ Keine Spur von Antifa bei AfD-Vortrag, swp.de vom 20.04.2017, abgerufen am 06.12.2018
10. ↑ Dr. Michael von Prollius, iuf-berlin.com vom 05.07.2019, abgerufen am 08.10.2019

11. ↑ Programm der 7. Internationalen Klima- und Energiekonferenz auf der Webseite des EIKE, abgerufen am 30.01.2020
12. ↑ Programm der 9. Internationalen Klima- und Energiekonferenz auf der Webseite des EIKE, abgerufen am 30.01.2020
13. ↑ Academic Advisors, iuf-berlin.com, abgerufen am 14.10.2017
14. ↑ FORUM FREIHEIT 2019, hayek.de, abgerufen am 08.10.2019
15. ↑ Michael Limburg im Gespräch mit Carlos A. Gebauer über das Weltklima, Gloria.tv vom 224.04.2010, abgerufen am 08.10.2019
16. ↑ Vergangene Veranstaltung, hayek-berlin.de, abgerufen am 09.10.2019
17. ↑ Fakten und Quellen zu Windrädern, eike-klima-energie.eu, abgerufen am 15.10.2019
18. ↑ Vernunftkraft, eike-klima-energie.eu, abgerufen am 15.10.2019
19. ↑ Windkraft-Opponent im eigenen Haus, energie- und management.de vom 02.09.2019, kostenpflichtig abgerufen am 13.11.2019
20. ↑ Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2019, afd-tf.de, abgerufen am 20.10.2019
21. ↑ Eintrag der Bundesinitiative Vernunftkraftwerk e.V. beim Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg, Abruf vom 20.10.2019
22. ↑ Der Geist der Trump-Milliardäre im Ländle Blog der Freitag Community, freitag.de vom 26.08.2018, abgerufen am 15.10.2019
23. ↑ Erfolgreiche Proteste gegen die Windkraft, Tagesspiegel.de, abgerufen am 15.10.2019
24. ↑ Lesen bildet, Vernunftkraft.de, abgerufen am 15.10.2019.
25. ↑ Johannisberges Appell, Vernunftkraft.de, abgerufen am 20.10.2019
26. ↑ European Platform Against Windfarms, epaw.org, abgerufen am 01.01.2020
27. ↑ CEFACT Europe President in the Media, cfact.org vom 19.08.2010, abgerufen über archive.org am 30.01.2020
28. ↑ [28,028,1] Eintrag beim Vereinsregister des Amtsgerichts Jena, Abruf vom 17.10.2019
29. ↑ Meet the skeptics at CFACT`s COP16 press conference Monckon, Spencer & Rothbard on Climate Science & Policy December 9, 2010, Website cfact, abgerufen am 01.05.2013
30. ↑ Profil, CFACT.org, abgerufen am 10.10.2019
31. ↑ Webseite EIKE - Fachbeirat, Webseite abgerufen am 30.01.2020
32. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger, ZEIT online vom 22. November 2012, Webseite abgerufen am 14. 10. 2015
33. ↑ Jeanne Rubner: Wir brauchen keine Klimaforscher, Süddeutsche Zeitung online vom 31. März 2010, Webseite abgerufen am 22. 10. 2015
34. ↑ Die Öl-Industrie und das Institut Eike, erneuerbareenergien.de, abgerufen am 08.12.2018
35. ↑ Artikel von Cfact, eike-klima-energie.eu, abgerufen am 08.12.2018
36. ↑ 2. Internationale Klimakonferenz, Webseite EIKE, abgerufen am 23. 10. 2015
37. ↑ CFACT cosponsors international climate conference, 10. November 2010, Webseite CFACT, abgerufen am 24. 10. 2015
38. ↑ Watch the Program from Start to Finish, climaterealityforum.com, abgerufen am 09.01.2020
39. ↑ About Us Policy Experts, heartland.org, abgerufen am 20.01.2020
40. ↑ Watch the Program from Start to Finish, climaterealityforum.com, abgerufen am 09.01.2020
41. ↑ Presseerklärung vom 15.11.2018, abgerufen am 23.01.2020
42. ↑ International Climate Science Coalition, sourcewatch.org, abgerufen am 10.12.2018
43. ↑ Climate Change Reconsidered II, climatescienceinternational.org, abgerufen am 10.12.2018
44. ↑ WHO WE ARE, climatescienceinternational.org, abgerufen am 10.12.2018
45. ↑ Zur Klimadiskussion breite Faktenbasis heranziehen, wirtschaftsrat.de vom 30.04.2019
46. ↑ Klima-Manifest 2020, konservativer-aufbruch.bayern, abgerufen am 08.02.2020

47. ↑ Profil, de.linkedin.com, abgerufen am 08.02.2020
48. ↑ Pressemeldung Werteunion in Bayern, eike-klima-energie.eu vom 02.01.2020, abgerufen am 08.02.2020
49. ↑ Pressemeldung vom 30. Dezember 2019, konservativer-aufbruch.bayern, abgerufen vom 08.02.2020
50. ↑ Klima und Energie, berliner-kreis.info, abgerufen am 19.02.2021
51. ↑ Philipp Lengsfeld MdB (CDU) würdigt Engagement des Europäischen Instituts für Klima und Energie, eike-klima-energie.eu, abgerufen am 19.02.2021
52. ↑ Berichte der Fachgruppen Tätigkeitsbericht 2014, ktg.org, abgerufen am 04.02.2020
53. ↑ Ehrenmitglieder der KTG, ktg.org, abgerufen am 05.01.2010
54. ↑ 7. Energietechnisches Kolloquium VDI-KTG 21.05.2019, ktg.org, abgerufen am 05.02.2020
55. ↑ Smart Investor 2/2018, abgerufen am 06.08.2022
56. ↑ Autoren, ef-magazin.de, abgerufen am 07.08.2022
57. ↑ Der Marsch zum rechten Rand, medienkorrespondenz.de vom 01.10.2019, abgerufen am 07.08.2020
58. ↑ Netzwerk mit Beiwerk, tagesspiegel.de vom 03.11.2020, abgerufen am 06.08.2021
59. ↑ COMPACT-SPEZIAL 26: WELT WIRTSCHAFT. KRISEN, lesejury.de, abgerufen am 07.08.2022
60. ↑ European climate contrarian Think Tanks share neoliberal ideology and US rhetoric, thinktanknetworkresearch.net vom 14.10.2020, abgerufen am 12.04.2020
61. ↑ Foreword Annual Report 2003 SME Union, kloeckler.at, abgerufen am 09.01.2020
62. ↑ CEFACT Europe President in the Media, cfact.org vom 19.08.2010, abgerufen über archive.org am 30.01.2020
63. ↑ About Us Policy Experts, heartland.org, abgerufen am 15.12.208
64. ↑ Unterzeichner der Erklärung zur Hayek-Gesellschaft vom 24. Juli 2015
65. ↑ Malte Kreuzfeld: Energieausschuss der AfD, taz.de vom 27. 9. 2013, abgerufen am 23. 10. 2015
66. ↑ Energiepolitisches Manifest, 30.01.2014, Webseite EIKE, abgerufen am 24.10.2015
67. ↑ Unterzeichner der Erklärung zur Hayek-Gesellschaft vom 24. Juli 2015
68. ↑ ISC Political Advisory Board, climatesciendeinternational.org, abgerufen am 10.12.2018
69. ↑ 69,069,1 Clexit Members, clexit.net, abgerufen am 14.12.2018
70. ↑ Wir können uns auf diese Stromerzeuger überhaupt nicht verlassen, theeuropean.de vom 10.03.2019
71. ↑ Profil, horstjoachimluedecke.de, abgerufen am 15.10.2019
72. ↑ Keine Spur von Antifa bei AfD-Vortrag, swp.de vom 20.04.2017, abgerufen am 06.12.2018
73. ↑ Press Release vom 15.11.2018, Heartland.org, abgerufen am 12.10.2019
74. ↑ Press Release: Heartland Institute to present lates climate Science in Poland, heartland.org vom 15.11.2018, abgerufen am 08.12.2018
75. ↑ Meet the skeptics at CFACT`s COP16 press conference Monckon, Spencer & Rothbard on Climate Science & Policy December 9, 2010, Website cfact, abgerufen über archive.org am 30.01.2020
76. ↑ Advisory Board, ffundacjawip.org, abgerufen am 09.12.2018
77. ↑ Heartland Institute, CFACT announce Energy Panel Speakers for „Day of Examining Data“ at COP-21 , heartland.org vom 24.11. 2015, abgerufen am 12.10.2017
78. ↑ Profil, acton.org, abgerufen am 27.01.2020
79. ↑ Fachbeirat, eike-klima-energie.eu, abgerufen am 11.10.2019
80. ↑ Professor Alt im EIFELON-Gespräch, eifelon.de vom 25.01.2019, abgerufen am 16.10.2019
81. ↑ 7. Energietechnisches Kolloquium VDI-KTG 21. Mai 2019, ktg.org, abgerufen am 15.10.2019
82. ↑ On the astounding DipPhil Courtney, rabett.blogsot.com vom 03.02.2008, abgerufen am 16.10.2019
83. ↑ Energy and Environment, multi-science,co, abgerufen am 11.10.2019

84. ↑ Profil, CFACT.org, abgerufen am 19.02.2021
85. ↑ Die Gehilfen des Zweifels, zeit.de vom 25.11.2010, abgerufen am 14.10.2019
86. ↑ Unionsfraktion distanziert sich von Sprecherin, tagesspiegel.de vom 18.09.2010, abgerufen am 14.10.2019
87. ↑ Profil, Gärtner-online.de, abgerufen am 12.10.2019
88. ↑ Profil, researchgate.net, abgerufen am 11.10.2019
89. ↑ Membership, geotehic.com, abgerufen am 11.10.2019
90. ↑ Webseite EIKE - Fachbeirat abgerufen am 19.02.2021